

Zugestellt durch Österreichische Post

Nr. 4a/2020

Aufgabedatum: 30.7.2020



office@pro-hetzendorf.at

„PH“

www.pro-hetzendorf.at

„An den Eisteichen“



**Soll diese Stadtoase einem
AHS-Neubau weichen, wenn es
bessere Lösungen dafür gibt?**

Blick von „An den Eisteichen“ in die paradiesische Stadtoase

Wie in unserer Juni-Ausgabe berichtet, ist die grüne Lunge „An den Eisteichen“/Ecke Hoffingergasse für den Bau eines Gymnasiums vorgesehen. Laut Grundeigentümerin BIG arbeite man gerade an einer Vorstudie mit EU-weit ausgeschriebenem Architekturwettbewerb. Auch prüfe man andere mögliche Standorte.

Doch ausgerechnet diese kostbare Klima-Insel hat oberste Priorität bei gleich zwei Bezirksvorstehern: Wilfried Zankl (SPÖ Meidling) und Gerald Bischof (SPÖ Liesing)!

Was zählen da schon ihre eigenen Bekenntnisse zum Grünerhalt und Klimaschutz?!

»» Seitens vieler Bürger gibt es dafür jedenfalls kein Verständnis!



Diese Stadtoase (rot eingerahmt) soll hingeopfert werden?

* kann ebenso wie ein vorgeschriebenes Flächenwidmungsverfahren vom Rot/Grünen Planungsausschuss des Wiener Gemeinderates umgangen werden! (Siehe Mega-Wohnbau an der Kreuzung Altmannsdorferstraße/Sagedergasse.)

Meidlings Grünraumbilanz ist erschütternd!

Seit 2000 ging laut amtlicher Statistik ein ganzes Drittel des Grünraums verloren; das meiste davon in Altmannsdorf und Hetzendorf!

Schon vor mehr als 20 Jahren galten sogar Parkschutzgebiete (Spk) als Selbstbedienungsladen für Parteiakademien! So z.B. stimmte die ÖVP einem „Ergänzungsbau“ des SP-nahen Gartenhotels tief in den Altmannsdorfer Schloßpark zu, um im Gegenzug den Sanktus der SPÖ für die bauliche Erweiterung der VP-Akademie im Springerpark (Tivoli) zu erhalten! (Der Protest vieler Bürger und des Fachbeirates für Stadtgestaltung wurde dabei glatt ignoriert...)

Zehn Jahre später widmete der Wiener Gemeinderat - gegen den Protest der Bürger, Umweltanwaltschaft und des Naturschutzbundes! - das Parkschutzgebiet Khleslplatz/Sagedergasse eiskalt in Bauland für die monströse Seniorenresidenz des SP-nahen Kuratoriums FORTUNA um.

Soll jetzt dieser Grünfraß metastasenhaft „An den Eisteichen“ fortgesetzt werden? In einer Zeit kollabierenden Stadtklimas und flammender Appelle unserer Politiker für Grünbewahrung und Klimaschutz?

Unverzeihliches Planungsversagen oder perfide Durchsetzungsstrategie?

Was im Zuge des maßlosen Bauwahns auffällt, ist die wienweit stereotype Vorgangsweise unserer Stadtplanung: Man läßt ganze Bezirksteile ausschließlich mit tausenden lukrativen Wohnungen verbauen - meist jedoch ohne nötige Infrastrukturen. Erst danach werden mangels an verfügbarem Bauland die letzten klimaverbessernden Stadtoasen für Sozial- und Bildungseinrichtungen herangezogen. Wer diesen Grünraub kritisiert, gilt fortan als unsozial...

„PRO HETZENDORF („PH“) SAGT JA ZU EINER NEUEN AHS, ABER NICHT AUF KOSTEN STÄDTISCHEN GRÜNRAUMS!“ (BR Mag. Franz Schodl)

Es gibt sicher nahegelegene mögliche Standorte für dieses Schulprojekt. Zum Beispiel das mittlerweile leerstehende riesige Abstellareal für abgeschleppte PKW nahe der Kreuzung Wienerbergstraße/Eibesbrunnergasse! Leicht erreichbar und gleich neben Spiel- und Sportplätzen!

➡ Vielleicht kennen auch Sie ein leerstehendes Areal bzw. Gebäude als potentiellen Schulstandort. Dann schreiben Sie bitte an <office@pro-hetzendorf.at> !

„Den Bäumen kommt gerade im dicht verbauten Stadtgebiet eine wichtige Funktion zu.“ (SR Birgit Hebein; Grüne zum Wiener 8 Mio.€-Sonderbudget für Neupflanzungen)

Wiener BZ Nr 26, 26/27.6.2019

Mehr Bäume für Meidling

Wiener BZ Nr 26, 26/27.6.2019

Besuchen Sie unsere Homepage
www.pro-hetzendorf.at

Ihre Zuschriften erreichen uns auch unter
office@pro-hetzendorf.at

Bitte fügen Sie Ihrem Mail an uns Ihre
Telefonnummer zwecks Rückanruf bei.

*„Wir arbeiten nach
der Devise:
Es kann nie genug
Bäume geben.“*

BR Andrea Katz (Vorsitzende des
Meidlinger Umweltausschusses, SPÖ)

Impressum: PH („Pro Hetzendorf“), Mag. Franz Schodl, 1120 Wien, Kiningerg. 12.

Druck: Claus Thienel | Druckim12ten, 1120 Wien, www.druckim12ten.at

- gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens, UW 1109

